

Bachelorseminar

Ökonomische Aspekte der Corona-Pandemie

Wintersemester 2020/21

Motivation:

Die Corona-Pandemie bestimmt seit dem Frühjahr des Jahres 2020 das Geschehen in den meisten Ländern der Welt. Die Auswirkungen betreffen die unterschiedlichsten Bereiche des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, und während manche Phänomene von vorübergehender Natur sind, werden andere langfristige Folgen haben. Ziel des Seminars ist eine Bestandsaufnahme und ein Ausblick: Auf der Grundlage der aktuellen Forschungslage sollen verschiedene ökonomische Aspekte der Pandemie beschrieben werden, diese Diagnose soll mit einem Ausblick auf mögliche Konsequenzen verbunden werden, und schließlich sollen angemessene politische Maßnahmen diskutiert werden.

Ablauf:

Das Seminar wird voraussichtlich den folgenden Zeitplan haben (Änderungen vorbehalten):

Do, 12.11.2020, 16.15-17.45 Uhr:	Vorbesprechung (Teilnahme verpflichtend)
Fr, 20.11.2020:	Vergabe der Themen
bis Do, 17.12.2020, 11.00 Uhr:	Abgabe der Exposés
Mi, 06.01.2021	Präsentation der Exposés
Do, 07.01.2021	(als ganztägige Blockveranstaltung,
ggf. Fr, 08.01.2021 9-12 Uhr:	Teilnahme verpflichtend)
bis Do, 21.01.2021:	Individuelles Feedback
Fr, 22.01.2021:	Auslösung der Bachelor-Arbeit
voraus. Fr, 19.03.2021:	Ende der Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit (8 Wochen)

Die **Vorbesprechung** zum Seminar wird als **MS-Teams-Konferenz** organisiert. Die **Präsentation der Exposés** soll im Rahmen einer **Präsenzveranstaltung** stattfinden. Sollte dies wegen der Corona-Pandemie nicht möglich sein, werden wir auf MS-Teams ausweichen.

Themen:

Bei der Vorbesprechung am 12.11.2020 werden verschiedene Themen vorgestellt, die am 20.11.2020 auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt werden. Zu den Fragestellungen, die im Rahmen des Seminars bearbeitet werden, gehören beispielsweise:

- Wie wirken Konjunkturprogramme in Zeiten der Corona-Pandemie?
- Wie bedrohlich ist der Anstieg der Corona-bedingten Staatsverschuldung?
- Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf den internationalen Handel aus?
- Welche Folgen hat die Corona-Pandemie für die Einkommensverteilung?
- Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf den Immobilienmarkt aus?
- Gibt es einen Trade-Off zwischen dem Schutz der Gesundheit und der Bewahrung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit?
- Welche Konsequenzen sollten aus der Corona-Pandemie für die Organisation des Gesundheitssystems gezogen werden?
- Sind Immunitäts-Zertifikate ein sinnvolles Instrument der Pandemie-Bekämpfung?
- Bedeutet die Corona-Pandemie das Ende des marktwirtschaftlichen Systems?
- Welche Konsequenzen hat die Corona-Pandemie für die Preisstabilität?
- Welche Konsequenzen hat die Corona-Pandemie in Schwellen- und Entwicklungsländern?
- Wie wird die Corona-Pandemie das Arbeitsleben verändern?
- Welche langfristigen Konsequenzen wird die Corona-Pandemie für die Struktur der deutschen Volkswirtschaft haben?
- Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf das Produktivitätswachstum aus?
- Welche makroökonomischen Folgen haben die Corona-bedingten Reisebeschränkungen?
- Welche Lehren können aus der globalen Wirtschaftskrise von 2008 für die makroökonomische Bewältigung der Corona-Pandemie gezogen werden?

Literatur:

Es wird noch lange dauern, bis die Corona-Pandemie wissenschaftlich aufgearbeitet ist. Allerdings steht schon jetzt eine große Zahl seriöser Analysen zur Verfügung, auf die die Teilnehmer*innen zurückgreifen sollten.

Beispiele sind:

- die Beiträge zur Corona-Pandemie bei VoxEU (<https://voxeu.org/>), insbesondere gebündelt auf der „Covid-19 Page“ (<https://voxeu.org/pages/covid-19-page>)
- die Beiträge im Rahmen der von Markus Brunnermeier organisierten Vortragsreihe an der Princeton University („Markus‘ Academy“): <https://bcf.princeton.edu/event-directory/markusacademy/>

Außerdem verweisen wir auf die Analysen wichtiger wirtschaftspolitischer Institutionen, z.B.:

- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (<https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/>)
- Bundesbank (www.bundesbank.de), z.B.
- Statistisches Bundesamt (<https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Corona/inhalt.html>)
- International Monetary Fund (www.imf.org), dort insbesondere <https://www.imf.org/en/Topics/imf-and-covid19>

Informationen zur Entwicklung der Corona-Pandemie bieten die folgenden Quellen:

- Robert-Koch-Institut (https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html)
- Coronavirus Resource Center an der Johns Hopkins University (<https://coronavirus.jhu.edu/>)

Übersichten über Corona-bezogene Quellen bietet außerdem die Website von Alessia Paccagnini:
<https://sites.google.com/site/alessiapaccagnini/covid19>

In Abhängigkeit von der konkreten Fragestellung erwarten wir, dass die aktuellen Lageberichte und Analysen mit allgemeinen Studien zum Thema kombiniert werden.

Teilnehmer*innen:

Das Seminar wendet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach den Vorgaben des Studienbüros. Da ein großer Teil der relevanten Literatur in englischer Sprache erschienen ist, sind gute Englischkenntnisse Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Philipp Harms / Mark Ruszel M.Sc.

LsHarms@uni-mainz.de